

Wesak – eine Feier des Buddha und Christus?

von Gita Saraydarian



BBC's Religions - und Ethikseite schreibt: „Wesak“ ist die wichtigste buddhistische Feier und wird im Mai am Vollmond zelebriert. Es wird Buddhas Geburtstag gefeiert, und für einige Buddhisten kennzeichnet dies auch seine Geburt und seinen Tod. In den esoterischen Lehren schreibt Alice A. Bailey: Der Tag des Festivals ist bekannt als der „Tag des Schutzes“, während die zwei folgenden Tage, die „Tage der Verteilung“ genannt werden.

Torkom Saraydarian hat sehr intensiv über Wesak gelehrt und auch geschrieben. In seinem Buch „Cosmos in Man“ (Kosmos im Menschen), schreibt er: „Wenn die Zeit des Vollmondes näher rückt, formen die „Großen“, die Eingeweihten und

die Jünger, ein großes Energiefeld im Himalaja, durch ihre Meditation, Kontemplation, ihre mystischen und heiligen Rituale, und durch ihr großes Streben, ihre Anrufungen und ihre Kontaktaufnahme.

Dies ist ein Feld, das immer mehr und mehr aufgeladen wird, durch die Präsenz Christus, und durch die Segnungen des Großen, Lord Buddha; es wird ein Gefäß bereitet für kosmische Energie, und ein Kanal gebildet, welcher diese Energien zu allen Reichen der Natur weiter leitet.

Dieses Energiefeld ist aus den vier kosmischen Äthern geformt, und wie eine riesige Wolkenformation, verteilt es sich über die ganze Welt.“

„All die, die sensitiv genug sind für dieses Energiefeld, werden langsam bemerken, dass dies die Keime für große Schönheit, Wahrheit und Güte sind, die zu keimen beginnen in ihren Herzen.

All die, die ihre Mitmenschen lieben, all die, die wirklich für eine vereinte Menschheit arbeiten, die wirklich über ihre körperlichen Befriedigungen hinaus streben, um dieses Energiefeld zu erreichen und zu berühren, werden mit den Visionen des neuen Zeitalters, mit Ideen und Zielen „beeindruckt“.

Ich entschied mich vor vielen Jahren, dass unsere jährliche TSG Konferenz stattfinden soll, um mit Wesak überein zustimmen.

Ich wollte diese Zeit mit Freunden und Familie in einer speziellen Zusammensetzung und mit einem speziellen Programm zelebrieren.

Ich ging zur Arbeit, um einen Event zu kreieren, der im Gedächtnis eines jeden Teilnehmers verbleibt, und diese Erinnerung soll eine fortwährende Quelle der Freude und Erhebung sein.

Wir fuhren fort dies so zu tun, seit dem Jahr 2000!

Verschiedene Erinnerungen und Erlebnisse halfen mir diese Entscheidung zu treffen. Eines davon war die spezielle Energie, die ich immer fühlte, wenn ich an einer Wesak Vorlesung und Meditation teilnahm. Ob nun Torkom, oder eine andere Person, der

Vortragende war, diese Energie war immer elektrisierend.
Ich habe die Inhalte der Vorträge vergessen, aber ich habe niemals dieses spezielle Gefühl vergessen, das mich mit innerer Freude beeindruckte.
Dann dieses Gefühl, das ich hatte, bei jeder Jahreskonferenz, die Torkom präsentierte.
Es waren fünf intensive Tage mit Vorlesungen, Meditationen und Visualisierungen, die im Sommer in Sedona gehalten wurden.
Ich fühlte wie jeder Teil meiner Natur gereinigt wurde und neu verbunden.
Die Freude, alte Freunde zu treffen, Stunden zusammen zu sitzen, geistige und spirituelle Arbeit gemeinsam zu machen, vereinte mich in Herz und Seele.
Die Events und die Teilnehmer waren diszipliniert, und auf einem hohen, spirituellen Level.
Es war wie eine klösterliche Erfahrung im Miniformat mit treu ergebenen Jüngern.
Die Eindrücke und Freundschaften sind lang anhaltend.
Dies waren magische Tage, und ich wollte sie zurück erobern, nachdem Torkom von uns gegangen war.

Ein anderer Grund für meine Entscheidung war, eine Feier im Außen zu haben, in der Art, wie es uns die Mysterien erzählen, so wie es auf den „inneren Ebenen“ passiert: Das symbolische Teilnehmen zweier spiritueller Traditionen.
Ich wollte erfahren, wie sich dies anfühlt, mit anderen im Geist und Herzen gleich gesinnt zu sein. Ich wollte diese Zeit nicht mit religiösen oder akademischen Diskussionen verbringen, eher als eine Zeit, in der innere Erfahrung beeindruckt und sich bestätigt, in unserem Leben.
Wesak ist keine Zeit der intellektuellen Kuriositäten, eher eine Zeit des Gebets, des Gedenkens, der Heilung, des Verständnisses, der Verbindung, Vereinigung, und des Akzeptierens der Weite des Universums, der Weite und der Schönheit der Göttlichen Führung, die wir durch so viele dieser „Großen“ empfangen.
Ich wollte etwas organisieren, dass mit dem vereinten Herzen eines jeden Teilnehmers in Resonanz geht. Ich wollte mich eher auf etwas fokussieren, dass vereinigt, als auf etwas, das trennt, in Handlungen, Gefühle und Sprache und Denken.
Ich wollte eine äußere Reflektion der Arbeit, die auf inneren Ebenen stattfindet.

So, was passiert an unserer jährlichen Wesak Konferenz?
Gewöhnlich präsentiere ich eine Serie von Vorlesungen, mit dem Fokus auf ein spezielles Thema. Ich versuche unseren Geist auszudehnen und zu strecken während der Vorträge und Meditationen und während der gesamten Erfahrung.
Dieses Jahr, 2008, ist das Thema unser spirituelles Erbe: Was ist das, was verbleibt, Leben um Leben, was uns Bedeutung und Nahrung gibt?
Wie bilden wir diesen inneren Mechanismus, der uns heilen wird, und uns Lebenssituationen bringt, die wirklich gesegnet und zutiefst bedeutungsvoll sind?
Ich werde über emotionales Heilen sprechen, über unser Leben erzählend, und erzählen über das, auf was es basiert, über spirituelle Erziehung und Praxis, dies bildet unser wahres Erbe. Wir werden viel Zeit haben, Gruppenmeditation zu machen und intensive Visualisierung zur Klärung und Heilung, Zeit haben, um uns mit unserem Bewusstsein zu verbinden.
Wir diskutieren High Level Lehren miteinander in kleinen Gruppen, und wir werden lernen, wie wir das Teaching verstehen, ohne mentale Postierung oder persönliche Ansichten.
Wir tauchen tief in das Teaching ein, und versuchen es als eine Gruppe zu verstehen. Der Gruppengeist bringt so viele verborgene Schätze von Bedeutung hervor.
Es ist enorm befriedigend für uns alle zu sehen, wie „Aha - Momente“ wie Glühbirnen

nacheinander aufleuchten!

Wir machen auch den Teil des Programmes, der mein Favorit ist: Wir singen zusammen, und benutzen dazu die Sacred Songs, die Torkom geschrieben und komponiert hat. Ich liebe diese Lieder, und habe ein leidenschaftliches Interesse daran diese Lieder mit Verständnis gesungen zu hören.

Beim Singen eines Liedes, verlasse ich mich auf mein Gefühl, auf den Rhythmus, die Botschaft und die Bedeutung des Liedes, die uns mitgeteilt wird. Dies sind keine gewöhnlichen heiligen Gesänge oder gewöhnlichen Kirchenlieder. Sie sind wirklich sehr verschieden davon. Der Schlüssel zum Singen ist musikalischer Klang und einfache Worte, und unsere Beziehung zum Großen und Ganzen in einer Weise, die total unterschiedlich ist, zu etwa einer intellektuellen Herangehensweise.

Musik umgeht den Intellekt, und geht direkt zum Herzen und zur Intuition.

Sie bewegt uns und beeinflusst uns, derart, dass es nicht einfach ist, dies zu erklären.

Musik und heilige Gesänge bringen unsere Körper in Einklang, und klären unsere Aura von störenden Mustern und unharmonischen Abspeicherungen.

Ich habe ebenfalls heilige Tänze und Bewegungen im Programm, die wir in der Gruppe machen können. Wir lernen wie wir im Rhythmus laufen und uns bewegen können. Zusammen lernen wir dabei ein Tanzritual, das Bewegung, Lieder und Kerzenschein kombiniert, damit es ein wunderschönes, balanciertes Fest wird, für all unsere Sinne. Für den Wesakabend haben wir ein spezielles Programm von Liedern, ein Tanzritual, eine Gruppenmeditation und eine „Heilige Kommunion“ vorgesehen.

Ein Teilnehmer sagte einmal zu mir: „Ich tanze nicht, Gita.“ „So, sagte ich, fein, aber amüsiere mich, laufe mit der Gruppe und bewege Dich ein bisschen, Du wirst sehen, was passiert“. Er machte es. Zuerst fühlte er sich müde. Am nächsten Tag hatte er mehr Energie. Am dritten Tag war er der Erste in der Reihe und bereit loszulegen! Beides, Klang und Bewegung agieren, um Energie zu bewegen, und wenn dies speziell organisiert, komponiert und gesungen wird, hat dies einen enormen Effekt auf unser Leben.

Du musst selbst diese Erfahrung machen!

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir das Lutherean Retreat Center in Carefree, Arizona haben, wo wir unsere Veranstaltungen halten können.

Es ist dort sehr ruhig und schön mit seiner speziellen Wüstenlandschaft.

Die Wüste ist ein wunderschöner und passender Platz, um solch ´ eine erweiternde Erfahrung zu machen. Sie ist so groß und weit, sie bittet geradezu darum, dass wir die Mauern einreißen, uns ausdehnen und unser Bewusstsein erweitern.

Oftmals, wenn wir singen, tanzen und verschiedenen Lesungen zu hören, kommen Wüstenvögel und unterhalten uns mit ihrem Umherfliegen und Singen in den umgebenden Bäumen. Du kannst in der Wüste nicht begrenzt und isoliert sein.

Sie zwingt Dich, dich zu öffnen und auszudehnen. Sie reißt die Mauern der Separation ein, und sorgt dafür, dass Du ein viel größeres Bild erblickst als Du Dir zuvor zugetraut hast.

Esoteriker haben lange geglaubt, dass an diesem speziellen Tag, und zum genauen Zeitpunkt des Stier – Vollmondes etwas ganz Besonderes mit unserem planetarischen Bewusstsein passiert: Nämlich, dass Buddha von einer höheren, himmlischen Ebene Segnungen auf die versammelten Meister ausströmen lässt.

Diese Legende sagt, dass Lord Christus, der Kopf der Versammlung, einen Blitzstrahl empfängt, dessen Energie er dann an die anwesenden Meister weiterleitet. Diese wiederum lassen die Energie der Segnung in die Welt hinausfließen.

Für manche Leute ist dies weit hergeholt. Mich kümmert es nicht wirklich, wie genau es passiert. Ich weiß, dass es auf den inneren Ebenen keine Unterscheidung zwischen den einzelnen Religionen gibt, keine Unterscheidung zwischen Buddha, Christus oder einem anderen „Großen“.

Es ist ein Geschehen, dass sich in ein tiefes Mysterium senkt, jedoch in diesem Mysterium stecken die Wahrheit der Gemeinsamkeit und die Einheit Gottes.

Viel wichtiger ist der Punkt des inneren Kontaktes. Das ist Wesak in seinem bedeutendsten und anführenden Symbolismus, der Punkt des Kontaktes zwischen Ost und West, zwischen Herz und Geist, zwischen all den „Großen“ und der Menschheit“, zwischen Gruppen und Individuen, zwischen einzelnen Gruppenmitgliedern, und zwischen unserem täglichen, persönlichen Leben und unserer Seele. Es ist eine symbolische Hochzeit, im höchsten Maße, die uns präsentiert wird in Form einer mystischen Erzählung über den Kontakt von Lord Buddha und Lord Christus.

Dies ist das „Neue Jahr“ für die Esoteriker. Es ist der Beginn des Zodiak Zyklus und aus diesem Grund ist es die perfekte Zeit für einen spirituellen Retreat, bevor wir unser Leben ins kommende, neue Jahr positionieren.

An Wesak ermutige ich jeden, Zeit zu finden und sich still hinzusetzen, um über die Bedeutung seines Lebens in Kontemplation zu gehen.

Denke über Deinen spirituellen Pfad nach, und was Du tun kannst, um Dein Leben auf den inneren Ebenen zu steigern. Meditiere über die Bedeutung dieses Kontaktes, und was es heißt mit Deinem inneren Glaubenskern in Kontakt zu kommen.

Wenn alles von Deinem Leben abgeschält würde, was sind dann die Kernprinzipien, die in Deinem Leben operieren?

Denke als eine vereinte Menschheit. An diesem Tag wollen wir die Wände herunterfahren und uns bis zum Horizont hin ausdehnen. An diesem Tag wollen wir das Gefühl von Heiligkeit erfahren und unser Herz und unseren Geist heilen. Wir wollen die „Energie des guten Willens“ nutzen und einen höheren Kontakt, um eine größere Bedeutung zu unserem Leben zu hegen.

Sowie diese Energien in unser tägliches Leben heruntergefiltert werden, werden wir bessere Männer und Frauen, bessere Ehefrauen und Ehemänner, bessere Geliebte, bessere Eltern und bessere Freunde; wir werden bessere Menschen und sehen jeden Menschen mit dem Licht des Herzens und des Geistes.

Was auf den inneren Ebenen passiert, passiert auch auf den äußeren Ebenen, wenn ein treu ergebener Mensch sich die Zeit nimmt, zu lieben und sich zu vereinen.

Danke an Euch, Gita

Quellennachweise:

- Für mehr Information über die **TSG Wesak Feier und Konferenz**

Um Gita´s blog in englisch zu lesen, verbunden mit weiteren Quellennachweisen aus Torkoms Büchern

Über die Autorin:

Gita Saraydarian ist die Gründerin und Präsidentin von **TSG Foundation**, einer Organisation, die sich den **Zeitlosen Weisheitslehren** gewidmet hat.

Sie wird Vorträge und Workshops an Wesak präsentieren, vom 17. April bis 20. April 2008. Ebenfalls wird sie nach Minneapolis reisen, um ein spezielles Seminar, vom 9. -11. Mai 2008, über den Kosmischen Christus zu halten. Siehe TSG USA Kalender.

Gita's Blog: gitasblog.blogspot.com

TSG Publishing Foundation Inc., USA

Gita Saraydarian

www.tsgfoundation.org

gita@tsgfoundation.org